

Arbeitsstelle für Standardisierung (AFS)
1. Oktober 2010

„FRBR – Functional Requirements for Bibliographic Records“ Schulung

Auflösungen: Übungen Module A-H

Modul A

Aufgabe A1: In der heutigen Bibliothekswelt, sollte ein Katalog:

- Auflagen nach Jahrgang, Herausgeber, Sprache, Medientyp, Datenträgertyp o. Ä. für den Benutzer anzeigen und kennzeichnen,
- nach sämtlichen Sucheinstiegen und Stichwörtern suchen.

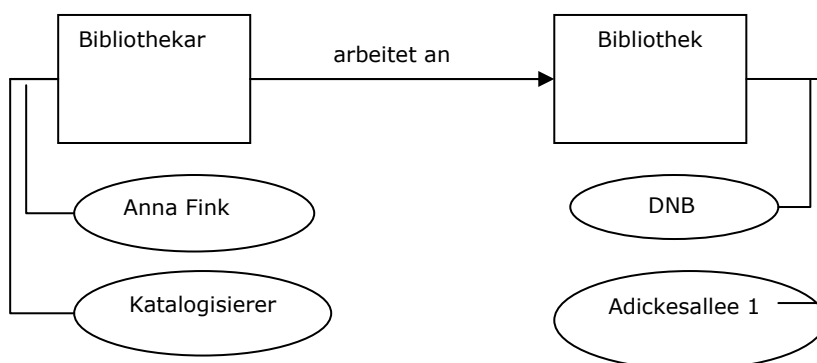
Aufgabe A2: Lektüre

Aufgabe A3: Lektüre

Aufgabe A4: Lektüre

Modul B

Aufgabe B1: Beispielantwort



Aufgabe B2: Lektüre

Aufgabe B3: mit Trainer

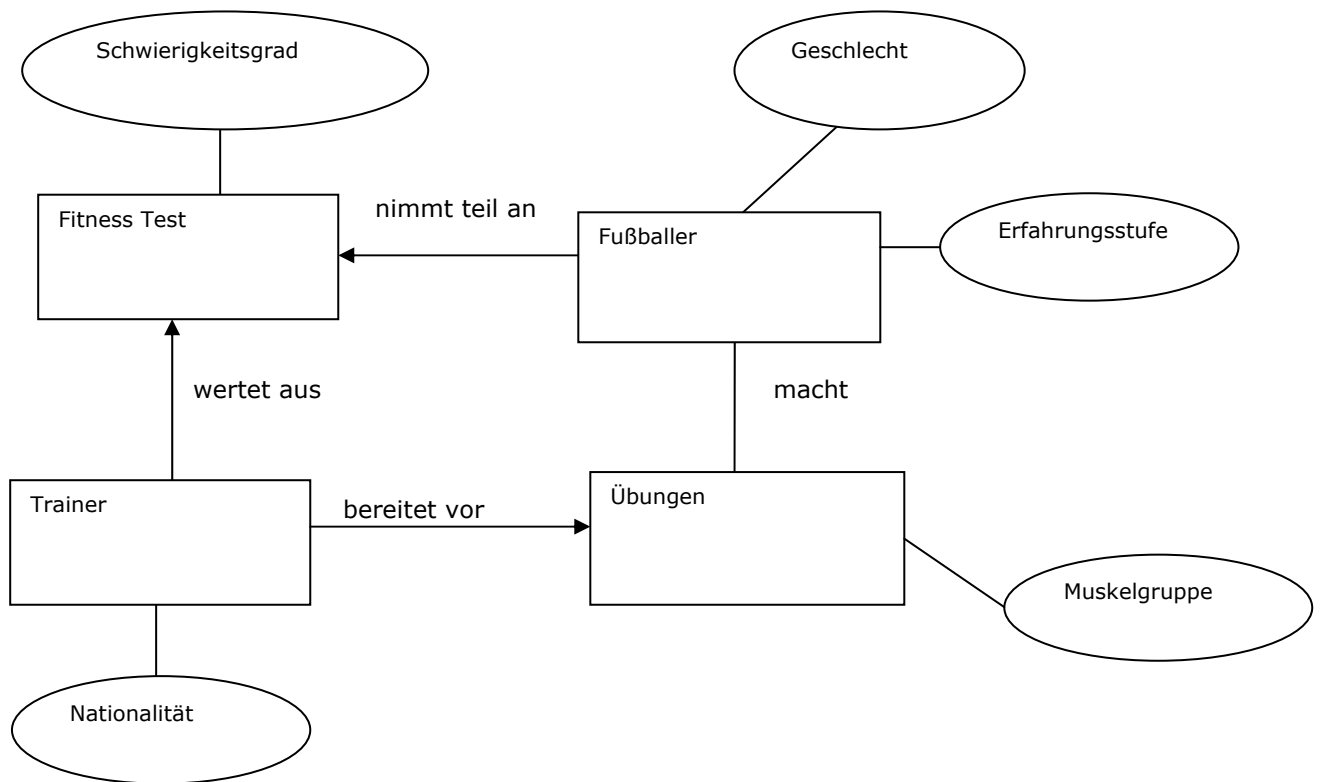
Aufgabe B4: mit Trainer

Aufgabe B5: Lektüre

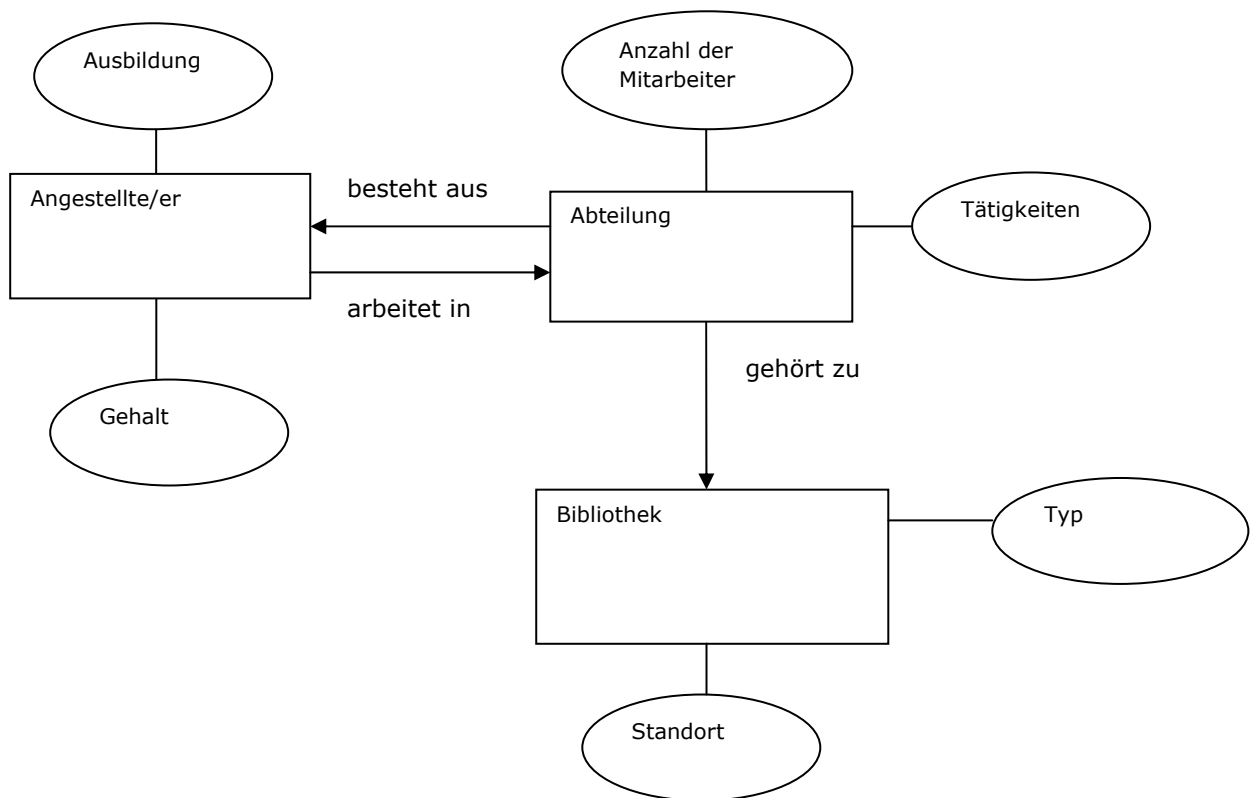
Aufgabe B6: mit Trainer

Aufgabe B7: Beispielantworten

Das Fußballtraining



Unsere Arbeit



Modul C

Aufgabe C1: Lektüre

Aufgabe C2a: Die Aussage stimmt nicht ganz. Eine bibliografische Einheit wie z. B. eine bestimmte Übersetzung der *Buddenbrooks* ist die Expression eines Werkes, nicht das Werk selbst. Es ist aber richtig, dass das Werk in der Expression realisiert ist. Man kann auf jeder Ebene die weiter oben liegenden Ebenen mitdenken.

C2b: Die Unterschiede liegen darin, dass es sich bei einem Werk um die Idee an sich handelt, während es sich bei der Expression um die Umsetzung der jeweiligen Idee durch eine entsprechende Ausdrucksform handelt. Eine Manifestation ist das entsprechende Werk dann, wenn es tatsächlich publiziert wird, und als Exemplar kann es angesehen werden, wenn es mit einer entsprechenden Signatur im Regal steht. Die Entitäten unterscheiden sich oftmals auch nur durch einige wenige und weiter spezifizierte Merkmale voneinander. Aufgabe 3: Lektüre

Aufgabe C4:

- Das **Werk** Buddenbrooks ist **realisiert durch** viele **Expressionen** wie z. B. das Original auf Deutsch, die Übersetzung ins Französische, die Tonaufnahme einer Lesung, die Blindenschrift.
- Diese **Expressionen** werden oft **verkörpert in** vielen **Manifestationen**, die von Verlagen in Form von Publikationen zu einem bestimmten Datum, als Buch, auf CD, als Online-Publikation herausgegeben werden.
- Jede **Manifestation** der Buddenbrooks liegt konkret in einem oder mehreren **Exemplaren vor** wie z. B. einem Pflichtexemplar, das von einem Verlag an die DNB abgeliefert wird, einem von der DNB katalogisierten Buch, dem Band in meiner persönlichen Büchersammlung.

Aufgabe C5: Expression, Exemplar, Manifestation, Werk, Expression, Exemplar, Manifestation, Werk, Exemplar, Manifestation, Expression, Exemplar

Aufgabe C6: Mit Tischnachbar/Trainer (Beispiele wie in Aufgabe 5)

Aufgabe C7: Richtig, Richtig, Falsch, Richtig, Falsch, Richtig, Richtig, Richtig

Modul D

Aufgabe D1: mit Tischnachbar/Trainer (Beispiele wie in Aufgabe 2)

Aufgabe D2: *Lektüreschlüssel für Schülerinnen und Schüler*. Neues Werk, beschreibend, Kommentar.

Buddenbrooks. Hörspiel. Neues Werk. Änderung des Genres, Dramatisierung.

Der kollektive Buddenbrooks-Effekt. Gehört nicht zur Werkfamilie der *Buddenbrooks*; es handelt sich um eine Analyse der Finanzkrise von 2008.

100 Jahre Buddenbrooks. Hörbuch. Gehört nicht zur Werkfamilie; es handelt sich um eine Auswahl an Geschichten um die *Buddenbrooks*. Könnte über Beziehungen mit Entitäten der Gruppen 2 oder 3 als „related work“ gelten.

Buddenbrooks: Neue Blicke in ein altes Buch. Gehört nicht zur Werkfamilie; es handelt sich um eine Ausstellung zum Roman. Könnte über Beziehungen mit Entitäten der Gruppen 2 oder 3 als „related work“ gelten.

Die Buddenbrooks-Illustrationen von Paul Rosié. Neues Werk, annotierte Ausgabe

Momo. Illustriert. Original. Selbe Expression. Die Illustrationen sind vom Autor; sie sind zusammen mit dem Text die Realisierung eines Werks. Illustrationen zu einem Text können aber wie der Text auch als eigenständiges Werk gelten und heißen in diesem Fall *ergänzende Materialien*. Ein Text mit ergänzenden Illustrationen würde eine neue Expression bedeuten.

Momo. Lizenzausgabe. Zürich: Buchclub Ex Libris, 1977. Da die Lizenzausgabe eine spezifische Ausgabe von *Momo* ist, handelt es sich um eine neue Manifestation.

Los Buddenbrook. Übersetzt ins Spanische, Neue Expression, Gleiches Werk.

Momo. Programmheft Stadttheater Bern. Gehört zur Werkfamilie *Momo*; das Heft beschreibt ein neues Werk (Änderung des Genres), das eine tänzerische Umsetzung von *Endes Momo* ist.

Buddenbrooks. Hörspiel. Neues Werk, Änderung des Genres, Dramatisierung.

Les voleurs de temps : pièce en 4 tableaux. Gehört zur Werkfamilie Momo; Neues Werk, Änderung des Genres, Dramatisierung von Endes Momo.

Selbstkommentare: Buddenbrooks. Neues Werk, Beschreibend, Kommentar.

Aufgabe D3: Lektüre

Modul E

Aufgabe E1: Die Kataloge *OCLC FictionFinder* und das Portal *AustLit* sind FRBRisiert. Im *FictionFinder* ist eine Bündelung nach Werk (Treffer 1: *Buddenbrooks*) und nach Expression (Treffer 3 und 5-7: Übersetzungen) vorhanden.

AustLit ist ein Portal, dessen Entwickler eine intellektuelle FRBRisierung ihrer Daten vorgenommen haben. Die Anzeige gibt bekannt, dass das Werk *Schindler's List* in 29 Fassungen (versions) oder Expressionen existiert und bietet unter Treffer 1 einen Link zu acht Veröffentlichungen oder Manifestationen (*publications*). Zusätzlich werden Beziehungen zu einem abgeleiteten Werk (*Schindler's List*, der Film) und Themen des Werks (FRBR-Entitäten der Gruppe 3, Siehe Modul H) hergestellt.

Der Katalog der British Library zeigt keine FRBRisierung. In der Trefferliste findet sich nur eine Manifestation, die der Suche nach dem Roman *Buddenbrooks* entspricht. Die Treffer umfassen ansonsten nur Werke, die nicht zur Werkfamilie gehören. Weder eine Bündelung nach WEMIs noch logische Beziehungen zu abgeleiteten Werken sind vorhanden.

Aufgabe E2: Unterschiede – Bei nicht FRBRisierten Katalogen sind Ergebnislisten manchmal sehr lang und unüberschaubar. Zumal die Trefferliste oben auch Werke anzeigt, die nicht der Suche entsprechen und das Gesuchte teilweise weit unten verstecken. Verbindung mit verwandten Werken und geistigen Schöpfern werden nicht geboten. Man erhält dadurch kein Gesamtbild der Werkfamilie.

Vorteile für den Nutzer – Ergebnislisten, da gebündelt, sind kürzer und Ausgaben können nach Erscheinungsjahr und Verlag sowie Sprache ausgewählt werden. Verwandte Werke von geistigen Schöpfern und Mitwirkenden sowie anderer Medientypen und Genres werden angezeigt. Der Benutzer kommt einerseits effizienter an das ihm bekannte/gesuchte Werk und erhält weitere Anregungen durch die Treffer der abgeleiteten und beschreibenden Werke.

Verbesserungspotenzial - Da viele Kataloge nicht von vornherein, sondern nachträglich maschinell FRBRisiert werden, sind die WEMI-Ebenen, also die Bündelung der Ausgaben sowie die Herstellung der Beziehungen nicht immer sauber in der Anzeige zu realisieren.

Modul F

Aufgabe F1: Der Hauptsachtitel (title proper) unter RDA 2.3.2.2 wird direkt von der zu katalogisierenden Ausgabe abgeschrieben. Somit befinden wir uns auf der Manifestationsebene. Der bevorzugte Titel des Werkes unter RDA 6.2.2 hingegen gilt als Sucheinstieg (authorized access point) auf der Werk- und Expressionsebene und repräsentiert somit eine Abstraktion.

Aufgabe F2: Manifestation, Manifestation, Werk, Expression, Manifestation, Manifestation, Manifestation

Aufgabe F3: Siehe vorgeschlagene Anregungen (auf Englisch):
<http://www.rda-jsc.org/working2.html#rda-examples>

Modul G

Aufgabe G1: Lektüre

Aufgabe G2: Verantwortlichkeitsbeziehung für das Beispiel: *Ende, Michael. Momo. Übersetzt von Corinna Gepner. Montrouge : Bayard jeunesse. 2009.*

Das Werk *Momo* ist geschaffen von Michael Ende (Person).

Die Expression (Übersetzung ins Französische) ist von Corinna Gepner realisiert (Person).

Die Manifestation ist erstellt vom Verlag Bayard jeunesse (Körperschaft).

Das Exemplar ist im Besitz der Bibliothèque nationale de France (Körperschaft).

Aufgabe G3: Schöpfer, Realisierer, Ersteller und Besitzer sind keine Merkmale, weil sie als Entität in Beziehung zu den Entitäten der Gruppe 1, den WEMIs, stehen. Als eigenständige Entitäten tragen sie selber Merkmale. Somit werden im Katalog die Zusammenhänge beispielsweise zwischen einer Expression und ihrem Übersetzer (Realisierer) mit anderen Expressionen des gleichen Übersetzers oder Manifestationen und verschiedenen Verlagen (Ersteller) hergestellt.

Modul H

Aufgabe H1:

- eine Examensarbeit über einen **Begriff**, z. B. die elektronische Ressource *Sport und Patriotismus in Deutschland am Beispiel der Fußball Weltmeisterschaft 2006*;
Werk – hat zum Thema – Patriotismus
- eine Medienkombination über einen **Gegenstand**, z. B. das Buch mit CD *Ein Himmel aus Stein*, zur Weihe der Dresdner Frauenkirche;
Werk – hat zum Thema – Frauenkirche, Dresden
- ein Buch über ein **Ereignis**, z. B. *Dresden verbrennt : der Untergang einer Stadt am 13. Februar 1945*;
Werk – hat zum Thema - Bombenangriff auf Dresden 1945
- eine DVD über einen **Ort**, z. B. *Eine Hommage an Dresden*;
Werk – hat zum Thema – Dresden (Geschichte)

Aufgabe H2: Es gibt für jede Entität der Gruppe 3 nur ein Merkmal, die Bezeichnung. FRBR geht nicht weiter auf die Entitäten der Gruppe 3 ein, weil sie in der FRSAD-Studie im Detail behandelt werden.